

## Späh-Azubis spielen Osterhasen in der Lassbergschule

Vier Objektkameras werden an die Sprachheilschule gespendet

nip

27. März 2017



Geschenke für die Lassbergschule: Die Azubis der Firma Späh übergeben Kameras. Foto: Nina Poppel

Sigmaringen - Verführter Osterhase: Auszubildende der Firma Späh Dichtungen aus Scheer haben am Freitag der Lassbergschule in Sigmaringen vier Objektkameras gespendet und die Kinder mit bunten Ostereiern überrascht. Vier Schul- und eine Kindergartenklasse profitieren in Zukunft davon.

Gebannte Kinderaugen schauen an die Wand, an der bunte Bilder eines Buches erscheinen. Dorthin projiziert die Objektkamera die Bilder und Texte des Buches groß und scharf. Mucksmäuschenstill ist es, als die Auszubildenden der Firma Späh abwechselnd die Geschichte "Vom Huhn, das nicht wusste, wohin es seine Eier legen sollte" vorlesen. Ab und zu hört man ein aufgeregtes Quietschen oder Lachen der Kinder.

Die Bedienung der Kamera ist simpel, die Kinder sind dennoch schwer beeindruckt. Der neunjährige Daniel sagt: "Es war wie im Kino." Auch der achtjährigen Maricosa hat es gut gefallen, sie erzählt: "Ich habe mich so gefreut über die Sachen und die Ostereier." Jedes Jahr haben die Auszubildenden der Firma Späh im dritten Lehrjahr ein Budget für soziale Projekte zur Verfügung. Die Auszubildende Sarah Neigum erzählt: "Das ist eines von mehreren sozialen Projekten, die wir Azubis in unserer Arbeitszeit auf die Beine stellen."

Mit den Objektkameras machen sie den Kindern eine große Freude. Schulleiterin Alexandra Hoffmann sagt: "Die Kinder konnten es kaum glauben, dass sie die Kameras echt geschenkt bekommen." Sie seien Ersatz für die veralteten und defekten Tageslichtprojektoren und sollen den Unterricht für die Kinder erleichtern, die neben ihrer Sprachbehinderung oft auch Probleme in der visuellen Wahrnehmung haben.